

Wiesbadener Ergänzungsblatt.

No 136.

Montag den 13. Juni

1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 6. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des mit Urlaub abwesenden Bürgermeisters Fischer und des Vorstechers Müller.

815—816. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

824. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Bürgerschützenkorps um Erlass der zur Stadtkasse angeforderten 30 fl. für aus dem städtischen Walddistricte Linden im 3. Quartal v. J. bezogenen 150 Stück Wellen Birkenreiser, wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren.

826. Zu dem Gesuche des Gottfried Ramspott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Abtheilung seiner in der Kirchgasse belegenen Hofrauthe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

828. Auf Vorlage des Gutachtens des H. Konsolidationsgeometers Baldus dahier zu dem Gesuche des Zimmermeisters Philipp Seulburger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und zum Graben eines Brunnens auf seiner an der Frankfurterstraße belegenen Baustelle wird beschlossen: zu berichten, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Verbindung des Feldweges y. y. y. mit der Frankfurterstraße in der Richtung der roth ausgezogenen Linien e. f. g. h. und die damit nicht zu umgehende Regulirung der betreffenden Eigenthumsgrenzen vorbehalten bleibe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

829. Zu dem Gesuche des Theatersecretärs Heinrich Dreher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einiger Bauveränderungen in seinem in der Wallstraße belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

830. Zu dem Gesuche des Güterschaffners L. Rettenehmer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu seinem in der Moritzstraße No. 12 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

831. Das Gesuch der Bewohner der fortgesetzten Bahnhofstraße, Michael Dietz Wittwe und Consorten, die Benennung dieser Straße betr., wird abgelehnt.

832. Die in der Sitzung vom 9. März l. J. niedergesetzte Commission erstattet Bericht auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 5. März l. J., die bei der Consolidation der hiesigen Gemarkung erfolgte Zutheilung des dem Centralstudienfonds gehörigen Grundeigenthums, resp. die Bezeichnung des diesem Fonds zustehenden Clarenthaler Hofs gutes zur Consolidation betreffend und beantragt, der Gemeinderath wolle beschließen: die Kosten für die Herstellung des Wegs längs dem Todtenhöfe zu Clarenthal auf die Stadtkasse zu übernehmen unter dem Vorbehalte, daß die Grundfläche zur Anlegung derselben

in einer Breite von 25 Werkfuß niedergemessen wird. Dieser Antrag wird genehmigt.

835. Das Gesuch des Kutschers Carl Georg Walther von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten

836. des Taglöhners Ludwig Zinn von Schornsheim, bei Wörrstadt im Großherzogthum Hessen,

837. des Dachdeckers Heinrich Rägler von Biebrich,

838. des Maurergesellen Johann Herrmann von Waldernbach, Amts Hadamar,

839. des Taglöhners Wendelin Kirchner von Hallgarten, Amts Eltville,

840. des Taglöhners Johannes Jung von Hadamar,

841. der Katharine Dauber von Hoftrich, Amts Idstein,

842. der Marie Catharina Becht von Bermbach, Amts Idstein,

843. des Backsteinbrenners Michael Watzelhan von Preßberg, Amts Rüdesheim,

844. des Büttelmachers Christian Mohr von Wittgert, Amts Selters,

845. des Taglöhners Johann Georg Ruckes von Mengerskirchen, Amts Weilburg,

846. des Zimmergesellen Simon Flach von Villmar, Amts Runkel,

847. des Müllers Jacob Ost von Schwickerhausen, Amts Idstein,

848. der Margarethe Klein von Niederbrechen, Amts Limburg,

849. des Bedienten Karl Antoni von Laufenselden, Amts Langenschwalbach,

850. des Schuhmachers Peter Weiß von Schwalbach, Amts Königstein,

851. des Procuraturgehilfen Ferdinand Heinrich Göbel von Limburg,

852. des Conducteurs Adolph Clemens Schmidt von Wallau, Amts Hochheim,

853. der Margarethe Voller von Rennerod,

854. des Tünchergesellen Adam Brehm von Erbach, Amts Idstein,

855. der Christiane Buch von Wallau, Amts Hochheim, und

856. des Baders Joseph Göbel von Hadamar, werden genehmigt, bezw.

zur Wissahrung begutachtet.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

858. des Drechslers Johann Kirchner von Hallgarten, Amts Eltville,

859. der Katharine Defeld von Gemünden, Amts Rennerod, und

860. der Josephine Marx von Hahnstätten, Amts Diez,

werden abgelehnt.

Wiesbaden, den 10. Juni 1864.

Der Bürgermeister,

Fischer.

Gefunden eine Reisetasche mit Inhalt, ein Regenschirm, verschiedene Schlüssel, ein weißes Taschentuch, ein Paar Filletstauchen, eine silberne Taschenuhr, eine Broche, ein Knabenkäppchen.

Zugelaufen ein kleiner schwarzer Hund.

Wiesbaden, den 10. Juni 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle nachstehende im ersten Quartal d. J. confisirte Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: 8 Messer, 1 Sichel, 1 Taschentuch, 1 baumwollenes Hemd, 1 kleines Lüchelchen, 1 Vorhemd, 2 Scheeren, 2 Pistolen.

3 Pulverhörner, 1 Blechbüchse, 1 Säckel, 1 Brille, 1 Karabiner, 1 Sac,
1 Flinte, 1 Dietrich und 1 Erdhaken.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864. Herzogl. Nass. Receptur.

243

Schenk.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hofe der vier
Jahreszeiten dahier verschiedene Mobilien, sowie Bretter, Treppen, Fenster,
Thüren und verschiedenes Gehölz gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8533 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr soll im Gathaus zum Erb-
prinzen von Nassau dahier eine große Sammlung Oelgemälde bekannter
Meister der Düsseldorfer und Karlsruher Schule gegen gleich baare Zahlung
zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8798 Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 13. Juni, Morgens 9 Uhr:
Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald-District Grünheck. (S. Tgbl. 132.)
Holzversteigerung im Domänenwald-District Schlängenbaderwald, Gemarkung
Georgenborn. (S. Tgbl. 131.)

Vormittags 10 Uhr:
Mobilienversteigerung der Erben der Frau Geheimrat Stift Wittwe von
Biebrich. (S. Tgbl. 135.)

Versteigerung indischer Waffen etc.

zu Mainz.

Nächsten Mittwoch den 15. Juni l. J. und die folgenden Tage, jedesmal
von 2 Uhr des Nachmittags an werden zu Mainz in dem Hause No. 7 auf
dem Graben (Café Ohns), die zum Beneficiarnachlaß des dahier verstorbenen
Herrn Stephan August Heckler gehörigen Mobiliargegenstände, worunter mehrere
indische Schwerter und andere Waffen, japanische Gefäße und Instrumente,
Schuhe, Kopfbedeckungen, Modell eines indischen Dorfs, indische Album
und Scizzen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die indischen Gegenstände kommen Donnerstag den 16. d. Mts. Nach-
mittags nach 2 Uhr zur Versteigerung.

Mainz, den 10. Juni 1864.

Gassner,

8799 Großherzogl. Hessischer Notar.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an dem Nachlaß des verstorbenen
Glasermeisters Philipp Hofmann von hier zu machen haben, werden hiermit
ersucht, die betreffenden Rechnungen binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten
einzureichen, widrigensfalls sie bei der Nachlaßtheilung keine Berücksichtigung
finden können.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864. Wilhelm Ries.

Ich warne hiermit Federmann, meinem Sohne Ludwig Schneider nichts
auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts haft.

8801 Friedrich Schneider.

Ein Paar schöne Kanarienvögel und ein schöner Dist. Iſink sind sehr
billig zu verkaufen. Heidenberg 19, 3 Stiegen hoch.

8802

Wiesbaden. 8671

Café restaurant de la Source

an der Trinkhalle.

Von Sonntag den 12. Juni an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr.

J. Puig.

Wiesbaden.

Café restaurant de la Source

près de la source.

Partirant du dimanche le 12 Juin tous les jours

Table d'hôte à 1 heure.

8671

J. Puig.

H. Sulzer,

große Burgstr. 10, in der Nähe der Cursaal-Anlagen,

empfiehlt sein auf das Beste assortirtes

Charcuterie- & Delicatessengeschäft,

womit eine allen Anforderungen entsprechende

Restauration

verbunden ist.

Die besten in- und ausländischen

Weine und Liqueure,

Englische und Bayrische Biere

werden sowohl im Lokale selbst, als auch über die Straße verabreicht.

Um mehrfachen Wunschen zu genügen, habe ich einen eleganten Speise-Salon, worin nicht geraucht wird, eingerichtet.

Die Lieferung von vollständigen Mahlzeiten außer dem Hause, sowie einzelner Speisen, wird auch dieses Jahr auf das Sorgfältigste und Billigste ausgeführt.



Unterzeichneter verzapft beständig Bier feinstter Qualität aus der Bayerischen Brauerei von J. H. Bauer und lädt zu zahlreichem Besuch freundlichst ein.

Georg Becker, Gastwirth,

Faulbrunnenstraße 1.

8721

J. Westenberger, Zahnarzt.

Kleine Burgstraße 12,
empfiehlt sich im Anfertigen jeder Art künstlicher Gebisse und Einsetzen einzelner Zähne auf Gold, Platina und Kautschuk nach den anerkannt besten und neuesten Methoden. Reparaturen werden auf das schnellste und sorgfältigste besorgt. Plombirt in Gold nach der neuesten amerikanischen Methode, für deren Solidität garantirt wird, und übernimmt die Behandlung jedes in das Gebiet der Zahnheilkunde und Chirurgie gehörigen Leidens.

8490

Zahnarzt Weinert's Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Eragen künstlicher Zähne erzeugt, oder von hohlen Zähnen und Affectionen des Zahnsfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinstains, und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaille anzugreifen. Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stockigen Zähnen herrührt, und dient beim öfteren Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulnis und das Weiterstöcken dadurch paralysirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **A. Thilo**, Marktsstraße 11.

7588

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster &c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.

Für Papier, Pappe, Holz &c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem. Fläschchen à 20 fr. empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Überreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

757

Tapeten- u. Rouleaurlager.

Tapeten, Borduren, Rosetten und Rouleau empfiehlt

Carl Jäger, Goldgasse 21. 7523

C. Veit, Metzgergasse No. 2.

vis-à-vis der Materialienhandlung des Herrn Glaser bringt seine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung, sowie irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

8086

H. G. Diem. Graveur.

Geisbergstraße No. 14, 1 Stiege hoch.

Wappen, Dienst-Siegel, alle Arten Tempel, Firma-Schilder, Schablonen, sowie sämtliche Graveur-Arbeiten in Gold und Silber &c. werden geschmackvoll gefertigt.

7894



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brande meine Wohnung und Möbellager vorläufig in mein neuerbautes Haus links der Platter Chaussee (das erste Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und habe mich, abgesehen von der schon großen Billigkeit, entschlossen, bei Barzahlungen extra 2 pCt. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über 20 fl. wird der Fahrpreis einer Droschke aus der Stadt und zurück vergütet.

J. Haberstock. 8036

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Juni a. c.

Haupttresser Frs. 60000. — 40000. — 20000. —

Originallose coursmäßig, und Loose zu dieser Ziehung billigst bei
8498 Hermann Strauss, Webergasse 13.

Seeberg's Wanzentinktur,

die sich allenthalben zur Befreiung dieses schädlichen Insectes so vielfach bewährte, ist in Flacon à 18 und 24 fr. wieder vorrätig bei

Anton Roth, Goldgasse 8. 8278

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaftesten Bedingungen so gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Bergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,
4663 Schwalbacherstraße 31.

Badwasser wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser geliefert durch

8681 Peter Blum, Mezgergasse 25.

Das Haus, belegen an der Platter Chaussee, Ludwigstraße No. 3, ist sofort zu verkaufen. Näheres bei Karl Kühl, Maurer. 8619

Ein neuer einthüriger Kleiderschrank nussbaum-lackirt ist billig zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 8462

Dosheimerstraße 6 sind 2 dreischubladige und eine vierischubladige Commode zu verkauffen. 8614

Glas-, Porzellan- und Steingut, Höhrer Steinern und Dieburger Kochgeschirr empfehlt

Wilhelmine Knefeli, geb. Birnbaum,

8035 Mauer gäße 11.

Bu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nüzbauinne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nübbauum und tannen, runde, ovale und vierdeckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle &c. zu sehr billigen Preisen. 4176

zu verkaufen

starke Gartenstühle Goldgasse 6. 7527

50 Stück achtkantige grün angestrichene Pfähle sind zu haben Ludwigstraße No. 11. 8547

Ein Sopha und 6 Stühle in rohem Plüsche, nebst einem Ausziehtisch ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch. 8753

Ein einspänniger Wagen ist zu verkaufen. Bei wem, s. d. Exped. 8755

Steingasse 29 ist 1/2, Morgen Alee zu verkaufen. 8756

Eine neue tannene nübbauum-lackirte Bettstelle ist zu verkaufen Taunusstraße 27 im Hinterhaus. 8804

Martin Seß, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 8631

Allen Denjenigen, die an unserm nun in Gott ruhenden Sohn, Bruder und Schwager, **Wilhelm Altmüller**, in seinen schweren Leiden so herzlichen Anteil nahmen, sowie Allen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank. 8805

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. April, dem Schauspieler Johann Adolph Theodor Leinweber dahier, V. zu Sonnenberg, eine T., N. Therese Sophie Karoline Elise. — Am 28. April, dem Kaplan Heinrich Karl Christian Ludwig Eduard Conradt dahier ein S., N. August Karl Ludwig Wilhelm. — Am 15. Mai, dem Schreiner Matthäus Römmelsberger von Oberhöchstadt eine T., N. Anna Katharina Louise. — Am 19. Mai, dem Ziegler Johann Gottfried Zehner von Neuhof ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 17. Mai, dem h. V. und Gastwirth Heinrich Ludwig Joseph Küllpp eine tote T. — Am 20. Mai, dem Bäckmeister an der Herzogl. Staatsbahn Georg Philipp Martin Ernst Rossel von Schierstein eine T., N. Wilhelmine Karoline Friederike. — Am 20. Mai, dem h. V. und Schmied Ludwig Heinrich Brenner ein todter S. — Am 21. Mai, dem Conducteur auf der Herzogl. Staatsbahn Daniel Lohmann von Reichenberg ein S., N. Theodor Gottfried August Peter. — Am 23. Mai, dem Maler und Lackirer Peter Knecht von Oberhöchstadt eine T., N. Anna Antoinette. — Am 26. Mai, dem Kutscher Jakob Friedrich Holtmann zu Huppert eine T., N. Wilhelmine Margarethe. — Am 25. Mai, dem h. V. und Kappennmacher Johann Peter Maurer eine T., N. Bertha.

Proclamirt: Der Schneider Ludwig Franz Karl Adolph Pfeil von Reichelsheim, und Katharina Margaretha Elisabeth Fackel von Eppstein, ehl. led. T. des Maurers Jakob Fackel daselbst. — Der h. V. und Schmidt Bernhard Bollmer, ehl. led. S. des Schiffers Wendel Bollmar zu Geisenheim, und Anna Marie Margarethe Katharina Merte, ehl. led. T. des h. V. u. Schmieds Johann Konrad Merte. — Der h. V. und Gartenaufseher Johann Martin Wanger, ehl. led. S. des h. V. und Taglöhners Heinrich Philipp Wanger, und Elisabeth Margaretha Kern von Sonnenberg, ehl. led. T. des gew. h. V. und Schuhmachers Andreas Kern. — Der h. V. und Küfer Christian Eduard Gottfried Blücher, ehl. led. S. des h. V. und Fleischbeschauers Georg Philipp Blücher, und Katharine Johanna Herget zu Erbenheim, ehl. led. T. des Leinwebers Andreas Herget das. — Der h. V. und Kaufmann Julius Adolph Bär, ehl. led. hinterl. S. des h. V. und Kaufmanns Abraham Bär, und Rosa Cossmann zu Köln, ehl. led. T. des das. Kaufmanns Moses Cossmann.

Getraut: Der Dreher Wendelin Kirchner von Hallgarten und Eva Kempf von Leidersbach.
→ Der h. B. und Spengler Friedrich Wilhelm Kleidt und Johanne Christine Dorothee Gaab von hier. — Der h. B. und Tapezire Jakob Wilhelm Anton Machenheimer und Elisabeth Franziska Philippine Cron von hier.

Gestorben: Am 5. Juni, d. Herzogl. Hofgerichts-Secretär Dr. Gustav Wilhelm Ernst Faß dahier, alt 38 J. 8 M. 14 T. — Am 5. Juni, Katharina Amalie, des Tagelöhners Wilhelm Mohr von Wittgert ehel. T., a. 6 M. — Am 6. Juni, Karoline Auguste, des h. B. und Schreiners Friedrich Leisring ehel. T., a. 8 M. 11 T. — Am 7. Juni, Elisabeth Franziska Maria Musset, des gw. Herzogl. Oberappell.-Gerichts-Präsidenten Dr. Franz Joseph Musset dahier hinterl. ehel. T., a. 21 J. 2 M. 14 T. — Am 8. Juni, d. Schreinergeselle Wilhelm Aumüller von Villmer, a. 25 J. 5 M. 9 T. — Am 8. Juni, Elisabeth Henriette, des Backsteinbrenners Christian Steiger von Schierstein ehel. T., a. 5 J. 1 M. 28 T. — Am 9. Juni, Susanne, geb. Reisert, des gew. Herzogl. Geheimen Regierungsraths Dr. Johann Ludwig Koch dahier Wittwe, a. 77 J. 5 M. 12 T. — Am 9. Juni, d. h. B. und Fuhrmann Karl Franz Heuffer, a. 45 J. 26 T. — Am 9. Juni, Dorethea Emsermann von Born, des gew. Landmannes Johann Georg Emsermann daselbst hinterl. T., a. 16 J. 11 M. 1 T. — Am 9. Juni, Margarethe Katharine, geb. Ries, d. h. B. und Landwirths Heinrich Adam Dörr Ehefrau, a. 55 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Psund.

1) Brod.

- 4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 kr.
3 ditto bei May 15 kr.
1,5 dto. bei Hildebrand, Schweiguth u. Marx 12 kr., May 10 kr.
4 Schwarzbrot allg. Preis (50 Bäder u. Händler) 15 kr. — Bei Fausel, Sauereissig, Stritter, Pfeil u. Wibel 14 kr.
3 dto. bei Adler, Bauer, Birnbaum, Burlart, Erbe, Enders, Filbach, Flohr, Finger, Hartmann, Hild, Hoffart, Junior, Kadesch, Linnenkohl, Lang, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Philippi, Reiffenberger, Ch. u. W. Rennwanz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, Straßburger, Schmitzler, Schramm, Schöler, Wagemann, Walb, Walther u. Weiz 11 kr., Fausel, Pfeil, Stritter und Wibel 10 kr.
4 Kornbrot bei Filbach, May, M. Müller, Neuscher und Wagemann 14 kr.
Weizbrot. a) Wasserbrot für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Botth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sauereissig, Scheffel, Schweiguth und Westenberger.
b) Mühlbrot für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Botth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sauereissig, Scheffel, Schweiguth und Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

- Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Bogler, Theiß u. Werner 16 fl. 30 kr.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 30 kr., Bogler, Theiß 15 fl. 30 kr.
Waizenmehl allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 12 fl. 30 kr., Schumacher & Poths u. Wagemann 13 fl.
Roggenmehl allgem. Preis 10 fl. — Bei Bogler, Schumacher & Poths 11 fl.

3) Fleisch.

- Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr. —
Kalbfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei Krieger 10 kr., L. Ries 13 kr.
Hähnchenfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Krieger 16 kr., Frentz jun. u. L. Ries 18 kr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Frentz jun., L. Kimmel, Klas, Krieger, Machenheimer, Schlidt, Schnaas und Seewald 15 kr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun. u. Thon 26 kr.
Spitzzedt allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, Gryos, L. Kimmel, Krieger, Schlidt, Schnaas und Seewald 28 kr., Renker 30 kr.
Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei Krieger u. L. Ries 18 kr., Höhler 22 kr.
Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei C. Baum, Edinghausen, Krieger, L. Kimmel, Klas, Renker u. Jos. Weidmann 24 kr., W. Cron 26 kr., Bücher und Schreibweiss 30 kr.
Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Blumenschein, Bücher, Klas, Machenheimer, Renker u. Schnaas 22 kr.
Leber oder Blutwurst allg. Preis 12 kr. — Bei Machenheimer, L. Kimmel, Renker, Thon u. Weidig 14 kr., W. Cron 16 kr.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 136) 13. Juni 1864.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegallerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen.
Nichtmitglieder zahlen 12 kr. Standgeld.

5771

Mehrere Fremden, welche Gelegenheit hatten, die ausgezeichnete Leistung des Herrn **Friedrich Devrient** als Uriel Acosta zu bewundern, ersuchen die geehrte Hoftheater-Intendantz, in den nächsten Tagen das Stück "Ein Glas Wasser" von Scribe zur Aufführung zu bringen, um während der kurzen Dauer ihres Aufenthaltes hier, Herrn **Devrient** auch in der Rolle des Volnbrocke, in der sein Vater so Großes leistet, sehen zu können.

8806

Bad Weilbach.

Jeden Dienstag und Freitag Nachmittag wohlbesetzte Harmoniemusik in den Kuranlagen. 7937

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Fußwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badekarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Trüffeln, Champignon, Capern & Oliven

empfehlen Schumacher & Poths

251 am Uhrthurn, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets beliebbar bei Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6171

6808

Netze mit oder ohne Rüschen, Glacehandschuhe
von 36 kr. an, Filethandschuhe, Perlginben in
grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen bei
8797 Adolph Rayss, Markt 12.

Passamentrie

neu angekommen in jeder Art, als: **Epauletten, Agraffen, Knöpfe, Gimben**, per Elle von 3 kr. an, **Mull- und Spitzen-Einsätze, Sammtband**, glatt, faconirt und farbig, alle Breiten im Stück, äusserst billig bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 8817

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfiehlt

941 G. Bach, Neugasse 11.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

1376 von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sophä, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstühle von 40—90 fl. per $\frac{1}{2}$ Dutzend.

5145

Das Möbellager Goldgasse 6

empfiehlt die feinsten **Luxusmöbeln** (auch Polstermöbel unter Garantie) sowie zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände und bemerke gleichzeitig, daß ich mehrere Jahre selbstständig in der feineren Möbelschreinerei gewirkt, wodurch es mir bei meinem neuen Unternehmen an Kenntnissen nicht mangelt, weshalb ich meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen glaube.

7527 Gottfried Müller, vormals Parrokmöbelschreiner.

Unauslöschliche Zeichnentinte. Zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle &c. in Fl. à 28 und 42 kr.

Flüssigen Leim in Fl. à 7 kr.

Patent-Zahnstocher, durch Maschinen gefertigt, pro Mille 28 kr., pro Hundert 4 kr.

empfiehlt A. Flocker, Webergasse 17. 9

Den Besuchern Biebrichs empfiehle ich täglich **Gefrorenes** und bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Machenheimer, Conditor. 8705

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sie unter dem heutigen ein

Stellennachweise-Bureau,

Häfnergasse 13, errichtet hat, mit dem Bemerken, daß zu jeder Zeit Stellen jeder Branche nachgewiesen werden, sowie für Herrschaften sie alles aufbieten wird, dieselben zu jeder Zeit zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll zeichnet
Frau Weitermeyer, Häfnergasse 13, 3. Stock. 8818

Bei Vaupel, kleine Schwalbacherstraße 1, werden **Glare-Handschuhe** gewaschen u. gefärbt 8819

Maschinenteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle $1\frac{1}{2}$ kr. Mauergasse 11. 8035

CHINA-SILBER **Gebr. Hepp.**
Unter Garantie. Fabrikzeichen für die im
Zollverein zu versenden-
den Waaren.

der k. k. landesbesugten Metallwaarenfabrik von
Conraeß & Dittler in Wien.

Filiale für Deutschland: **Gebr. Hepp** in Pforzheim.

Dieses seit 18 Jahren in Oesterreich so rühmlichst bekannte China-Silber besteht aus einer weichen Metallunterlage mit dauerhafter galvanischer 16-löthiger Versilberung, für welche garantirt wird.

Wir beecken uns die Anzeige zu machen, daß wir die General-Agentur für das Großherzogthum Hessen und Nassau dem Herrn

Ludwig Felmer, Glas- und Porzellanhandlung in Mainz, übertragen haben und können von diesem Hause jederzeit Preise und Muster vorgelegt werden.

Gebr. Hepp.

Mit Bezugnahme auf obige Annonce beeche ich mich mitzutheilen, daß die gangbarsten Artikel stets auf Lager vorrätig sind und Bestellungen zu Fabrikpreisen prompt effectuirt werden.

8227 **Ludwig Felmer**, Leichhoffsstraße No. 10.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
8550 **Günther Klein.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
in vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff.
Ausladeplatz: an der neuen Caserne.

G. D. Linnenkohl. 8431

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelkohlen
direct vom Schiff bei
8028 **H. Vogelsberger**, in Biebrich. 8816

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct vom Schiff zu beziehen
110 bei **J. K. Lembach**, Biebrich.

Kaff, jeden Tag frisch gebrannten, bei
G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Holzschuhe jeder Größe, das paar 20 fr. bei
Joh. Adrian, 6, Michelsberg 6. 8803

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Taurussstraße 28 bei Frau Assessor **Laur**, 5704

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der Deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Schmelzgimpen und Spaulettes,
sowie sonstige Posamentrie empfiehlt in schöner
Auswahl

8807

Eb. Kalb, Langgasse 30.

Aecht engl. Strickbaumwolle, weiss, farbig und
Ringelbaumwolle; Mohairlitze billigst bei

8797

Adolph Rayss, Markt 12.

22, Webergasse 22.

Mäntel, Mantillen, Paletots, Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

8554

Damenkleidermacher, Webergasse 22.

Besatzartikel und Knöpfe für Herren- und Damenkleider empfiehlt
in neuer Auswahl zu den billigen Preisen

A. Sebastian, Ec der untern Gold n. Metzergasse. 8608

Ziehung

der Freiburger fl. 7 Loose am 15. Juni a. c.

Haupttreffer Frs. 20,000, 2000, 1000 &c.

Hierzu Original-Loose coursmaßig und zu dieser Ziehung gültig billigst
bei J. & M. D. Stern. 8541

J. Levy,

Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,
empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bett-
federn, Flaumen und allen Arten fertigen Betten
und Matratzen von bekannter Güte. 8608

Aecht kaukasisch Wanzentod | zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe,
persisches Insectenpulver | Motten, Schwaben Ameisen &c.
empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 8796

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön
gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen
durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

6806

Bahnhofstrasse 10.

Römerberg 21 ist verschiedenes Schreiner-Werkzeug, ein zweithüriger
Küchenschrank, ein vierrädriges Wägelchen, sowie auch verschiedenes
Werkholz billig abzugeben. 8809

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Vorilen, Fenster-Rouleaux und Goldleisten
empfiehlt zu allen Preisen und grösster Auswahl

die Nothnagel'sche Tapeten-Handlung,
Goldgasse 2.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Aecht steyrische Sensen und Sicheln,

sowie
achte Mayländer und Patent-Kunstweizsteine und
andere Eisenwaaren

empfiehlt A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11. 8796

Eine große Parthei gelbe und graue leinene Kinderkleidchen mit allen Farben Soutache-Verzierungen, von 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. das Stück, sowie eine große Auswahl gelbe leinene Kinderschürzchen mit Soutache-Verzierungen à 42 fr. das Stück, bei J. B. Mayer, Langgasse 38. 8810

Strohhüte

unter dem Fabrikpreise, bei

Cath. Kamberger & Co.,

Langgasse No. 19. 8811

Wanzentod, für dessen Wirkung garantirt wird, in Flaschen zu
30 kr. bei

Ferd. Thilo und Hrn. August Schramm, Langgasse 14. 7933

Prima Kernseife per Pfd. 14 fr.,
Palmöl-Seife (gelb) 12

Talglichter la. br 8r. à 17 fr. bei
Joh. Adrian, 6, Michelsberg 6. 8803

Unterzeichneter, welcher von Biebrich hierher übergezogen ist, empfiehlt sich
einem hochgeehrten Publikum im Hühneraugenoperire.

G. Burkard, Hühneraugenoperateur,
Mauergasse 1, 1 Stiege hoch. 8812

Q, wie billig!

stehen lackierte, weiß und angestrichene Bettstellen, tann. Tische, eine Anrichte mit Schlüsselbank zu verkaufen Gemeindebadgasse 3. 8813

Zwei neue nussbaum-lackierte Bettläden, sechs dergl. Nachttischchen
sind zu verkaufen Hochstätte 4. 8613

½ Morgen deutscher Klee auf dem Leberberg und ¼ Morgen an der
Gassfabrik sind zu verkaufen Röderallee 8. 8814

4 eichene starke Gartenbänke (Alleebänke) mit grünem Delfarben-Aufstrich
sind zu verkaufen Platter Chaussee 5. 8286

Zwei wollene Decken zu kaufen gesucht Neugasse 18. 8815

Avec 1000 florins on peut se créer de suite une position indépendante.
En s'adressant à T. Z. poste restante à Mayence. 8820

Berloren vom Kurgarten bis zum Hotel vier Jahreszeiten eine weiße
Gurte, besetzt mit ächten Guipure-Spitzen und schwarzem Sammt. Man
bitter den Finder, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 8821

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei
8841 **Kath. Witte**, Nerostraße No. 34.

Eine geüpte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.
Zu erfragen Steingasse 3. 8763

Ein Bügelmädchen sucht ein möblirtes Zimmerchen, Nerostraße 5. 8822
Steingasse 28 wird eine Waschfrau gesucht. 8823

Ein Mädchen sucht Monatdienste. Näheres Römerberg 7 im Hinterhaus.
Auch sucht daselbst ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. 8824

Ein Mädchen kann noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen
und Putzen annehmen. Näheres Nerostraße 6. 8825

Stellen-Gesuch.
Ein junges reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmer-
mädchen auf gleich. Näheres im Kniss. Hof am Geisberg 3. Stoc. 8765
Ein gewandtes Küchenmädchen wird für eine Restauration gesucht. Wo,
sagt die Expedition. 8766
Ein solides reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle in
einer kleinen Haushaltung. Näh. Lehrstraße 4, Hinterhaus. 8826
Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle
als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Röderstraße 13. 8780

ANNONCE.

Ein Fräulein (Hamburgerin), literarisch gebildet, der deutschen, französischen
und englischen Sprache vollkommen mächtig, in der Musik bewandert, mit den
besten Zeugnissen versehen, sucht in oder um Frankfurt a. M. eine Stelle als
Gesellschafterin oder Erzieherin. Die diesfälligen Anträge wollen gefälligst un-
ter der Chiffre **A. K.** in der Exped. d. Bl. niedergelegt werden. 8719

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und melken kann, wird gesucht.
Näheres Neugasse 3. 8015

Ein braves Kindermädchen, welches schon solche Stelle begleitet hat, wird auf
gleich oder auch später gesucht. Näheres im „Cölnischen Hof“. 8653

Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 8772

Gesucht wird eine Magd bei Vieh Langgasse 21 im Hinterhaus. 8773

Ein Zimmermädchen, sowie ein Küchenmädchen werden gesucht. Bei wem,
sagt die Exped. 8779

Eine gesetzte Person, welche schon 8 Jahre lang selbstständig eine Haushal-
tung geführt hat, und dabei 2 Kinder erzogen, wünscht Familienverhältnisse
wegen bald eine Stelle hier oder auswärts. Näh. Exped. 8827

Gegen guten Lohn wird ein gesetztes, solides Mädchen, welches selbstständig
Kochen kann, dabei auch Hausarbeiten verrichtet, in eine kleine Familie gesucht.
Zu erfragen in der Exped. 8828

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sehr gut zu
waschen und auch zu bügeln versteht, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näheres
Bleichstraße 1 c, Parterre. 8829

Ein anständiger, zuverlässiger und praktischer Mann in den besten Jahren
sucht eine Stelle. Auskunft die Expedition. 8453

Ein gewandter Bediente, welcher sehr gute Zeugnisse hat, sucht bis 1. Juli
eine Stelle, am liebsten außerhalb. Näheres in der Exped. 8830

Steinhauer- und Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in Biebrich sogleich, und etwas später am Bahnhof der Nass. Staatsbahn in Wiesbaden bei

H. Würzinger u. Sohn. 8781

Ein guter Koch oder eine perfekte Köchin wird gesucht. Näheres Exped. 8661

Ein Lackierer gehilfe sucht ein Engagement. Näh. Exped. 8831

Ein militärisch geschulter Diener, welcher auch kutschieren kann und schon bei hohen Herrschaften servirt hat, sucht Stelle. Näheres auf dem Geschäftszimmer von A. Diesser, Schwalbacherstraße 37. 8832

Gesucht

22000 fl. auf erste Hypothek, welche einen Werth von 55000 fl. beträgt.
Schriftliche Offerten besorgt die Exped. unter A. B. No. 22, 8664

Adelheidstraße

in dem neuen Wohnhause des Schieferdeckermeisters Beckel (No. 16) ist eine freundliche Parterrewohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 ineinandergehenden geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Kohlenbehälter, zwei Mansarden, Mitzgebrauch der Waschküche, Wasserpumpe, Eisterne, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf den 1. October d. J. zu vermieten und kann dieselbe auch vier Wochen früher schon bezogen werden.
Näheres daselbst Morgens von 10—12 Uhr. 8833

Bahnhofstraße 3 ist wegen Wohnortsveränderung ein Zimmer nebst Cabinet vom 1. Juli bis 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8834

Friedrichstraße 40

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2. 8591

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819
Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Kirchgasse 13 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 8835

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümmer Hauptmann Schinkel. 8836

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche und Keller sogleich zu vermieten. 8595

Nerostraße 38 ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8784

Rheinstraße 12 zwei Stiegen hoch ist ein schöner Salon mit drei Zimmern, möblirt, auch einzeln äußerst billig abzugeben, am liebsten für längere Zeit, bei einer stillen Familie ohne Kinder. 8689

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

find ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Ober Schwalbacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 8665

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Wellerickstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447
Am Heidenberg No. 4, Bel-Etage, sind 1, auch 2 möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 8200

Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten Webergasse 33. 8201

Zwei möblirte Zimmer in schöner Lage sind wegen Abreise der Familie für die Sommermonate zu vermieten. Auch kann eine Küche und Mansarde abgegeben werden. Näheres in der Exped. 8481

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Kabinetts, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355

In dem neu erbauten Leyten Hause der oberen Rheinstraße ist Parterre ein schön möblirtes großes Zimmer zu vermieten. 8032

Wohnung zu vermieten.

In einer kleinen Villa in schönster Lage Wiesbadens ist eine elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern mit Garten, Küche, Mansarde und möglichen Bequemlichkeiten wegen Abreise der Herrschaft für die Sommermonate sogleich zu vermieten.
Näh. in der Exped. 8699

Zwei ineinandergehende Zimmer unmöblirt sind sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Goldgasse 5. 8601

Ein kleines Logis ist an eine ruhige Familie auf 1. Juli auch später zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 10, Hinterhaus. 8599

In meinem Hause Burgstraße 4 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde zu vermieten. Dieselbe kann zu einem Laden hergerichtet und im Juli bezogen werden. W. Deffner. 8837

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 9. 8838

Zwei Gymnasiasten oder sonst junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8839

Ein solider Arbeiter kann Logis erhalten Goldgasse 5. 8840

Nachträglich dem schwarzen Bruder zu seinem 29!
Schier dreißig wirst' bald alt,
Drum ändere auch Deine Gestalt.
Eine die's waa's. 8842

Ein donnerndes Hoch soll fahren auf den Römerberg links der Käthchen S. zu ihrem 21. Geburtstag von einem Ungenannten, aber doch Bekannten. C., B. 8842

Hierbei eine Beilage aus der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Ausgabe und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.